



3/2-Wegeventil, vorgesteuert, in Ruhestellung Anschluss 1 mit 2 verbunden und Anschluss 3 verschlossen, für Schaltkreise mit kleinen Volumenströmen. Das Ventil kann den Ölstrom direkt steuern oder als Vorsteuerventil eine Hauptstufe betätigen. Es schaltet, sobald die Druckdifferenz zwischen Anschluss 1 und 4 größer ist als der Einstellwert.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-21A
Serie	1
Durchfluss	28 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	15 cc/min.@70 bar
Steuerölstrom	0,11 - 0,16 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	15 L/min.
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.19 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-021-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-021-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-021-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-021-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-021-007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990-021-014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-021-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-021-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: DPBPLAN

VERSTELLUNG	(L)	EINSTELLBEREICH	(A)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)	MATERIAL/COATING
L	Standard Spindelverstellung	A	100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	N	Buna-N	Standard Material/Coating
C	Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	B	50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	E	EPDM	/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
K	Handrad	D	25 - 800 psi (1,7 - 55 bar), 400 psi (28 bar) Standardeinstellung	V	Viton	
		E	25 - 400 psi (1,7 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung			
		W	150 - 4500 psi (10,5 - 315 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung			

TECHNICAL FEATURES

- Anschluss 4 kann gesperrt werden, damit das Ventil bei Steuerdruck nicht schaltet.
- Anschluss 3 kann als Arbeitsanschluss verwendet werden.
- Direkt gesteuerte und vorgesteuerte Versionen dieser Ventiltypen sind austauschbar. Sie passen in die gleiche Einschraubbohrung und werden identisch durchströmt.
- Druck an Anschluss 4 addiert sich auf den Ventileinstellwert.
- Das Ventil ist nicht bistabil, es kann zwischen den beiden gezeigten Endstellungen regeln.
- Der maximale Druck an Anschluss 3 sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Ventile mit EPDM Dichtungen eignen sich für den Einsatz in Systemen mit Flüssigkeiten auf Phosphatesterbasis. Die Dichtungen dürfen nicht in Kontakt mit Erdölprodukten (Öle, Fette, Schmierstoffe) gebracht werden, da sonst das Material zerstört wird.
- Bei Überschreiten des Einstellwert des Ventils fließt ein Steuerölstrom, der problematisch sein könnte. Siehe Leistungskurven: Anstieg des Steuerölstroms nach Öffnen des Ventils. In diesem Fall könnte die direkt gesteuerte Ventilversion die Lösung sein.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert teilweise Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrung und verhindert das Verkleben interner Teile aufgrund überhöhter Anzugsmomente.

PERFORMANCE CURVES



